

**Entscheidungen Nr. A 1/15 und A 2/15 vom 06.01.2015
bekannt gemacht im Bundesanzeiger AT vom 30.01.2015**

von Amts wegen:

Verfahrensbeteiligte:
Square Enix Ltd.

Bevollmächtigter Rechtsanwalt:

Die Stellvertretende Vorsitzende der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat am 06.01.2015 gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 JuSchG entschieden:

**Das PC-Spiel „Sleeping Dogs“ (EU-Version),
Square Enix Ltd., London/UK,
indiziert mit Entscheidung Nr. 10757 (V) vom 11.10.2012,
bekannt gemacht im Bundesanzeiger AT vom 31.10.2012 (Listenteil B),
bestätigt mit Entscheidung Nr. 5971 vom 06.06.2013**

und

**das Xbox 360 Spiel „Sleeping Dogs“ (UK-Version),
Square Enix Ltd., London/UK,
indiziert mit Entscheidung Nr. I 13/14 vom 10.03.2014 (Listenteil B),
bekannt gemacht im Bundesanzeiger AT vom 31.03.2014**

werden aus der Liste der jugendgefährdenden Medien gestrichen.

G r ü n d e

Mit Entscheidung Nr. 10757 (V) vom 11.10.2012, bekannt gemacht im Bundesanzeiger AT vom 31.10.2012, wurde das PC-Spiel „Sleeping Dogs“ (EU-Version) indiziert. Die darin enthaltenen Gewaltdarstellungen wurden als verrohend und damit jugendgefährdend eingestuft. Darüber hinaus traf das 3er-Gremium der Bundesprüfstelle die Einschätzung, dass der Spielinhalt einen Verstoß gegen § 131 StGB darstelle, weshalb eine Eintragung in Listenteil B erfolgte.

Das 12er-Gremium der Bundesprüfstelle bestätigte sowohl die Indizierung des Spiels als auch die Eintragung in Listenteil B mit Entscheidung Nr. 5971 vom 06.06.2013.

Das mit dem indizierten PC-Spiel inhaltsgleiche Xbox 360 Spiel „Sleeping Dogs“ (UK-Version) wurde mit Entscheidung Nr. I 13/14 vom 10.03.2014, bekannt gemacht im Bundesanzeiger AT vom 31.03.2014, ebenfalls in Listenteil B eingetragen.

Mit Urteil vom 28.11.2014 hat das Verwaltungsgericht Köln (Az. 19 K 5130/13) die Indizierungsentscheidungen Nr. 5971 vom 06.06.2013 zum PC-Spiel „Sleeping Dogs“ (EU-Version) sowie Nr. I 13/14 vom 10.03.2014 zum inhaltsgleichen Xbox 360 Spiel „Sleeping Dogs“ (UK-Version) aufgehoben.

Nach Auffassung des Gerichts ist die Eintragung der Spiele in Listenteil B rechtswidrig, da der Spielinhalt keinen Verstoß gegen § 131 StGB darstellt.

Da die Indizierungsentscheidungen aufgehoben wurden, waren die zwei Spiele gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 JuSchG aus der Liste der jugendgefährdenden Medien zu streichen.